



# Neisse



# Echo

STADT

GUBEN



Guben und Schenkendöbern, den 20. September 2019

Woche 38 • Nummer 13 • Jahrgang 29



Baby- und Kindersachenflohmkt  
am 28.09.2019 von 9 bis 14 Uhr  
Alte Färberei Guben



Alle Eindrücke vom 25. Appelfest finden Sie ab Seite 2.

## Herbstfest

### im Wohnpark Obersprucke auf dem Schillerplatz

**Freitag, 27.09.2019 um 15:00 Uhr**

- 15:00 Uhr** Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister und die 25. Apfelkönigin
- 15:00 Uhr** Programm mit Liedern und Tänzen von Kindern der Kita Musikspielhaus
- 15:30 Uhr** Kindershow & Ballonmodellage mit Rally
- 17:00 Uhr** Auftritt Ramona und Hannes
- 19:30 Uhr** Feuershow „Ravenchild“

Familienfest mit buntem Programm für jedermann  
mit musikalischer und kultureller Unterhaltung,  
Kulinarischem, Kaffee und Kuchen

Kinderprogramm: Angebote von der Freiwilligen Feuerwehr  
Guben, der Heilsarmee, der Freiwilligenagentur vom Haus der  
Familie Guben e.V. und vom Netzwerk „Gesunde Kinder“

Mit freundlicher Unterstützung durch:

- Energieversorgung Guben GmbH
- Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG
- Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
- Schiller Apotheke
- Sparkasse Spree- Neiße
- TV-Netzgesellschaft mbH






filmfestivalcottbus.de/fs



# LAUSITZER FILM SCHAU



Łužyska filmowa pšeglědka  
Łužiska filmowa přehladka



# Das war unser 25. Gubener Apfelfest



Gestaltungswettbewerb „Vogelhäuschen“, diese wurden von Teilnehmern der GSM Training & Integration GmbH Guben hergestellt.



Große Ernteausstellung in der Alten Färberei.



Buntes Markttreiben auf dem Festgelände.



Kunstreitergruppe OMPAH





Eröffnung des 25. Gubener Apfefestes durch den Gubener Bürgermeister Fred Mahro, Vorstandsvorsitzenden Herbet Gehmert sowie der 24. Gubener Apfelkönigin Simone Klotz.



Tänzerinnen der städtischen Musikschule „Johann Crüger“.



Die Apfelshow mit Pipo und Pipolina.



Anita & The Pocket Band, eine Gubiner Band, die mit Soul Pop das Publikum begeistert.



Ökumenischer Gottesdienst auf der Festbühne.



Mit orientalischen Tänzen in zauberhaften Kostümen ziehen Safiras Perlen die Zuschauer in den Bann.



Traktorparade der Bubbatzfreunde Kerkwitz e. V.



Blasmusik mit den Schlaubetaler Dorfmusikanten.



Siegerehrung des Schützenkönigs.



Die Roland-Kaiser-Doubleshow mit Steffen Heidrich.



Verleihung des Goldenen Apfels 2019 an Hildegrad Petter, v. l. Herbert Gehmert, Monika Schulz-Höpfner, Hildegard Petter, Fred Mahro.



Alle ehem. 12 Apfelköniginnen wurden feierlich zur 25. Gubener Apfelfkönigin gekrönt.



Fotos: Marketing und Tourismus Guben e. V.

## Fotowettbewerb - Haben Sie schon mitgemacht?

### Lasst unsere Stadt Teil eures Urlaubs werden!

Unter dem Motto „Guben überall“ startete der Fotowettbewerb der Stadt Guben. Sie möchten mitmachen? Einfach ein Guben-Souvenir, z. B. den Guben-Beutel, Schlüsselband, Apfelpin oder einen Magneten, auf dem Urlaubsfoto gekonnt präsentieren und das Bild per E-Mail bis zum 30.09.2019 an die Stadtverwaltung Guben senden (boehme.l@guben.de) oder unter den Beitrag bei Facebook posten. Anfang Oktober werden weitere Preise unter allen Teilnehmern verlost. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und wünschen viel Glück für die weiteren Auslosungen. *lb*



Eine Urlaubsreise zum Nordkap.



Eine Stadtführung vor der Karlsburg in Prag.



Eine Shoppingtour durch Berlin, das geht nur mit der Guben-Papiertüte.



Urlaubsgrüße aus dem Peenemünder Hafen mit dem Museum der U461.

## Teilnahme an Handwerker ausstellung 2020



Foto: Stadt Guben

Die fachorientierte Verbraucherausstellung „HandWerker 2020 – Mit Handwerk Vertrauen & Nachhaltigkeit schaffen“ findet am 25. und 26. Januar 2020, jeweils von 10 bis 18 Uhr, auf dem Cottbuser Messegelände statt. Bei dieser Ausstellung werden dem überregionalen Publikum maßgeschneiderte, handwerkliche Dienstleistungen und Angebote präsentiert. Es werden rund 10.000 Besucher erwartet. „Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Wirtschaftsförderung der Stadt Guben einen gemeinschaftlichen Messestand organisieren, an dem sich Gubener und Gubiner Handwerksbetriebe

verschiedenster Berufsgruppen präsentieren können“, sagt Florian Müller von der Wirtschaftsförderung der Stadt Guben. Die komplette Organisation wird von der Verwaltung übernommen sowie der Auf- und Abbau des Messestandes erfolgt durch den Veranstalter. Eigene Ausstellungsstücke der Betriebe können selbstverständlich am Gubener Messestand präsentiert werden. „Aufgrund des positiven Echos auf die Gemeinschaftsstände der vergangenen zwei Jahre werden wir auch im Jahr 2020 auf der Messe präsent sein und laden alle Gubener und Gubiner Handwerksbetriebe zu einer gemeinsamen Präsentation auf der HandWerker 2020 ein“, appelliert Gubens Wirtschaftsförderer Florian Müller. Für weitere Informationen, Rückfragen und die Anmeldung zum Gemeinschaftsstand steht er unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung. **Kooperationsprogramms INTERREG VA Brandenburg-Polen 2014-2020.**

Stadt Guben  
Bereich Bürgermeister  
Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtentwicklung  
Gasstraße 4  
03172 Guben  
Telefon: 03561 68711051  
E-Mail: mueller.f@guben.de

EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



UNIA EUROPEJSKA  
Europejski Fundusz  
Rozwoju Regionalnego



BB-PL  
INTERREG VA  
2014-2020

„Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen“ / „Redukować bariery – wspólnie wykorzystywać silne strony“



### NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0, Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, kontakt@guben.de. Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 50,15 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

## Weitere Investition im Industriegebiet Süd



Besichtigung des Kehrgutlagers - Foto: Stadt Guben

Mit dem Bau des Kehrgutlagers, der Städtischen Werke (SWG), erfüllt die Stadt Guben die gesetzlichen Vorgaben bzgl. des Umwelt- und Arbeitsschutzes. Aus umweltbedingten Gründen war die Entsorgung auf der Deponie am Wilschwitzer Weg nicht mehr möglich. Die Auflagen des Landkreises Spree-Neiße ließen keine andere Möglichkeit, als den Neubau eines Kehrgutzwischenlagers, zu, so der Technische Leiter der SWG, Thomas Jänsch. In dem Zwischenlager wird das Kehrgut, das auf Gubens Straßen und Gehwegen zusammen kommt, für ein Jahr aufbewahrt. In dieser Zeit werden die darin enthaltenen Giftstoffe zersetzt und die Flüssigkeiten von den festen Stoffen getrennt. Anschließend wird es vom Entsorgungsunternehmen abgeholt, gesiebt und dann endgültig entsorgt. Insgesamt kommen pro Jahr etwa 300 Kubikmeter Kehrgut in Guben zusammen. Der Bau der Anlage dauerte etwa ein halbes Jahr und kostete rund 500.000 Euro. Mit dem neuen Lager ist die Straßenreinigung in Guben deutlich umweltfreundlicher, so Bürgermeister Fred Mahro im Rahmen der Einweihung am 30. August 2019. *lb*

## 101. Geburtstag von Frau Hertha Wenske



Hertha Wenske und Bürgermeister Fred Mahro. Foto: Stadt Guben

Am Vormittag des 10.09.2019 überraschten Frau Wunsch, Leiterin Bürgerservices, und Bürgermeister Fred Mahro mit Glückwünschen der Stadt Guben Frau Hertha Wenske zu ihrem 101. Geburtstag. Frau Hertha Wenske ist eine echte Gubenerin, die im Jahr 1918 im Naemi-Wilke-Stift das Licht der Welt erblickte. Sie heiratete Günther Wenske, Sohn der damaligen Gaststätteninhaber „Schwarzer Adler“ in Guben. Das Gasthaus in der ehemaligen Adolf-Hitler-Straße 20 wurde im Zweiten Weltkrieg komplett zerstört. Als Berufsschullehrerin bildete Hertha Wenske in der Handelsorganisation (HO) Fachverkäuferinnen aus. Als ehrenwerte Frau erhält sie noch heute große Anerkennung von ihren damaligen Wegbegleitern. Mit ihren 3 Kindern, Enkeln, Ur-Enkeln und sogar Ur-Ur-Enkeln verbrachte sie ihren Ehrentag in der Herberge zur Heimat. *lb/ss*

## Eröffnungskonferenz Projekt GUB-E-BUS

Gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben-Gubin



Foto: Stadt Guben

Am 10.09.2019 fand in der Alten Färberei die Eröffnungskonferenz für das Projekt GUB-E-BUS mit 40 geladenen Gästen aus Brandenburg und Woiwodschaft Lubuskie statt. Nach der Begrüßung des Bürgermeisters Fred Mahro präsentierte der Projektkoordinator Tomasz Sandecki die Rahmenbedingungen des Projektes.

Mit einem Budget von 612.000 € startete die Maßnahme offiziell am 01.07.2019, voraussichtlich wird diese bis Ende 2020 andauern. Das Ziel ist die Schaffung eines integrierten grenzüberschreitenden Mobilitätssystems für beide Stadthälften. Für die Vorbereitung eines gemeinsamen Busbahnhofs werden zusätzlich 5 Bushaltestellen in Guben bzw. Gubin errichtet. Im Projekt wird nach innovativen Lösungen gesucht, die zur Entwicklung umweltfreundlicher grenzüberschreitender Mobilität (darunter Elektromobilität) in der Doppelstadt beitragen können. Durch die Erarbeitung einer grenzüberschreitenden Verkehrsentwicklungsstrategie beider Städte sowie untergeordneter Fachkonzepte wurden die Voraussetzungen und mögliche Lösungsansätze für einen gemeinsamen ÖPNV erörtert. In der Eröffnungskonferenz gab es 3 Fachvorträge zum Thema öffentlicher Nahverkehr in der Grenzregion.

Wolfram Heym, DB Regio Bus Ost GmbH, präsentierte den aktuellen Stand des ÖPNV in Guben. Als Praxisbeispiel schilderte Magdalena Warchol, Stadtverkehrsgesellschaft Frankfurt Oder, die guten Erfahrungen in Slubice und Frankfurt Oder. Als Abschluss stellte Carsten Jacob, Geschäftsführer der Euroregion Spree-Neiße-Bober, die verschiedenen Fördermöglichkeiten vor. Die Vorträge und konstruktiven Gespräche während der Konferenz haben gezeigt, dass das Projekt GUB-E-BUS vor einigen Herausforderungen steht. Mit Hilfe der Projektpartner und Marktakteure der ÖPNV-Branche ist es möglich, für einen erfolgreichen öffentlichen Nahverkehr in der Eurostadt Guben-Gubin, diese Ziele zu erreichen. *lb*

Kontakt:

Projektkoordinator:

Sandecki Tomasz

E-Mail: [sandecki.t@guben.de](mailto:sandecki.t@guben.de)

Tel: 03561 68711055

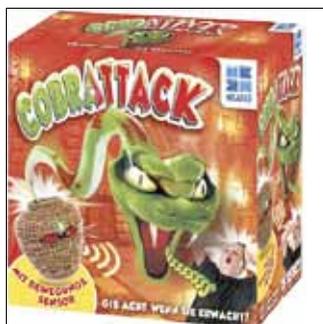
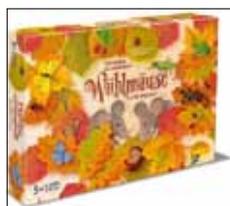
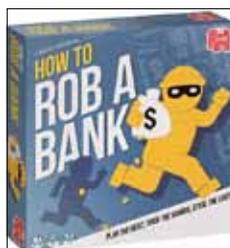
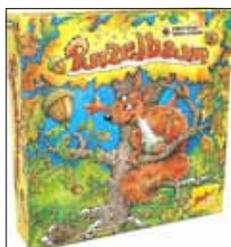
Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,  
online aufgeben: [wittich.de/geburt](http://wittich.de/geburt)

Freude zu teilen.

## Die Stadtbibliothek informiert

### Neue Spiele für Regenwetter



## Das Stadtmuseum informiert

### BAUHAUS in der Eurostadt Guben-Gubin anschauen - erleben - mitgestalten

#### Die Museumsnacht im Stadt- und Industriemuseum im Rahmen des Gubener Apfelfestes

Generationsübergreifend gab es unter den überdimensionalen Hauben des Museums einiges zu erleben. Die jüngsten Museumsbesucher konnten in einer Lego-Bauhecke ihrer Kreativität und Phantasie freien Lauf lassen. Schüler\*innen der polnischen Grundschule klebten weiße Styropor-Bauklötze zu einer stilvollen Villa. Gubener Gymnasiasten sowie der ehemalige Schüler Sebastian Matschke widmeten sich mit ihren ausgestellten Arbeiten ganz speziellen Vertretern des Bauhauses.

Im Rahmen der derzeitigen Sonderausstellung „Neues Bauen in Guben und Gubin – 100 Jahre Bauhaus“ gestaltete der Kurator der Ausstellung Lars Wiedemann eine Vortragsführung und brachte interessante Details zur Sprache. Der polnische Verein Freunde des Gubiner Landes führte die Gäste anschließend virtuell durch unsere Eurostadt Guben-Gubin und berichtete über ein noch unbekanntes Gebäude, welches sich ebenfalls im Bauhaus-Stil in Gubin präsentiert. In der Hut-Probier-Station konnten historischen Kopfbedeckungen mit dem Fotografen Lars Wiedemann gekonnt in Szene gesetzt werden. Abschluss und Highlight des musealen Programmes war das Anschneiden und Verkosten einer eigens hergestellten Torte im „Bauhaus-Stil“. Eine schöne Bereicherung zum Gubener Apfelfest war die Ausstellung der Kleider der „Alten Äpfel“. Mit ihnen wurden die einen oder anderen Erinnerungen wach.



Fotos: Stadt Guben

#### Ein Dankeschön an alle Sponsoren, Mitgestalter und Unterstützer:

- an die Euroregion Spree-Neiße Bober e. V. für die Förderung unserer musealen Angebote
- an den MUT e. V. für die gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung
- an unseren Projektpartner – Verein Freunde des Gubiner Landes – Stefan Pilaczynski (Vorsitzender)
- Legoscheune – Torsten Fürstenberg
- Karin Benke – Betreuerin an der Lego-Bauhecke
- polnische Grundschule – Lehrerin Martha
- an das Gubener Gymnasium – Schüler\*innen und Lehrerin Frau Juckel
- an Sebastian Matschke
- Kurator und Fotograf Lars Wiedemann
- Dolmetscher und Sprachmittler Jerzy Bielerzewski und Jerzy Cierpinski



#### Guben App

Die mobile App zur NeißeStadt:  
Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.



BB-PL  
INTERREG VA  
2014-2020

Europäische Union  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



Unia Europejska  
Europejski Fundusz  
Rozwoju Regionalnego



Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen  
Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać siłę strong

## Das Tierheim informiert



## Gubener Zeitung



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

### Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ September 1919

#### 25. September 1919

Vortragabend über Wilhelm Busch. Der am Donnerstag vom Verein Gesundheitspflege veranstaltete Vortragsabend findet, wie uns mitgeteilt wird, große Zustimmung. Der Abend ist aber auch nicht mit dem vor kurzem abgehaltenen zu vergleichen. Ueber einen Abend in Wilhelmshaven schreibt die Presse: Er war ein selten schönen Abend. Alfred Bihler zeigte sich als Meister der Vortragskunst. Wilhelm Busch, der allzeit humoristische Dichter und Maler, wurde von den Vortragenden völlig erfaßt. Die glänzende Art des Vortrages, die sympathische Modulationsfähigkeit des Tones, die glückliche Wahl, Humor und Ernst ineinander zu fügen, gab den mehr als tausend Zuhörern eine tiefe Befriedigung.

#### 26. September 1919

Junghähnel's Sängler hatten hinsichtlich des Besuchs bei ihren gestrigen Gastspiel im Schützenhause auch unter der Flut der Veranstaltungen zu leiden. Dessenungeachtet unterhielten die vielseitigen Mitglieder der Gesellschaft das Publikum aufs beste. Stürmische Lachsalven erfüllten bei den mannigfaltigen Darbietungen den Saal und gaben der lustigen Herrengesellschaft erneut den Beweis eines großen Wohlwollens. Ueber die sorgfältige Aufmachung der Junghähnel'schen Gastspiele ist kein Wort mehr zu verlieren, die langjährige Einkehr der Gesellschaft in Guben hat bereits zur Genüge den Beweis der Zufriedenheit erbracht.

#### 28. September 1919

Vom Wetter. Die um die Wende der Vorwoche in ganz Mitteleuropa erfolgte ungemein starke Abkühlung drückte der Witterung während der letzten acht Tage ihren Stempel auf. Während der Nächte sanken die Temperaturen in weiten Teilen des Landes bis

unmittelbar an den Gefrierpunkt: auch tagsüber blieb es in den meisten Gegenden sehr kühl, andauernd trübe und regnerisch. Auf den Höhen der Vogesen und Riesengebirge fiel bereits Schnee: übrigens wurde auch England, wo in verschiedenen Grafschaften Schneefälle vorkamen, von den Wettersturz heimgesucht. Bis zum Freitag der Vorwoche war das Wetter im ganzen Lande freundlich, im Osten sogar noch sommerlich warm gewesen. Im Westen setzten jedoch bei der Annäherung eines tiefen und weit ins Festland südwärts sich erstreckenden atlantischen Minimums nachmittags Gewitter und Regenfälle ein, die abends zum Teil fort dauerten und nach denen die Temperaturen stark sanken. Die Regenmengen waren zum Teil ungewöhnlich groß. Bei der raschen Annäherung eines neuen Maximums hinter der gleichfalls schnell abwandern- den Depression nahm die Abkühlung noch mehr zu: an einzelnen Stellen im mittleren Norddeutschland kamen gelinde Fröste vor. Am Freitag heiterte sich der Himmel auf, sodaß die Temperaturen auf 23 Grad C emporstiegen. Der raschen Wiederabnahme des Luftdrucks dürften neue Regenfälle folgen, worauf erneut Abkühlung zu erwarten ist, wie überhaupt die Witterung vorläufig veränderlich zu bleiben scheint.

#### 3. Oktober 1919



Die Obstausstellung des Gartenbauvereins findet am Sonnabend, dem 4. und Sonntag, dem 5. Oktober im Vereinslokal „z. schwarzen Bär“ am Zindelplatz statt. Die Aufstellung des Obstes muß Sonnabend nachmittag bis 5 Uhr beendet sein, danach findet die Bestimmung und Prämierung statt. Am Sonntag ist die Ausstellung von 10 Uhr vormittags bis abends 9 Uhr für das Publikum gegen 20 M Eintritt geöffnet; von Mitgliedern wird kein Eintrittsgeld erhoben. Ein Verkauf des Obstes kann stattfinden, doch darf dasselbe erst nach Schluss der Ausstellung abgeräumt werden.

Für die Preisverteilung sind 150 M bereitgestellt. Diese Summe wurde früher zum Weinlesefeste verausgabt. Wer von den Mitgliedern noch einige Teller Ausstellungsobst hat, bringe sie nach vorheriger Anmeldung möglichst, mit Benennung der Sorten und nicht unter 1 Pfd. pro Teller. - In der letzten Sitzung des Gartenbauvereins wurde noch über den Anbau des Advents Gemüses und dessen hohe Verwendbarkeit gesprochen. Ferner wurde ein Aufruf der staatl. Lehranstalt für Gartenbau zu Broskau verlesen: Wie würdest Du es jetzt machen? Welche Sorten würdest Du wählen und in welchem Verhältnis die einzelnen Sorten zueinander setzen, wenn Du Deine jetzige Anlage noch einmal auszuführen hättest und sie gewinnbringend gestalten solltest.

#### 4. Oktober 1919

Die Einreise nach Polen. Infolge der Auflösung der Generalkommandos ist die bisher diesen zustehende Erteilung der Genehmigung zur Einreise in das besetzte Gebiet der Provinz Polen vom 10. Oktober d. J. den Landräten und den Polizeiverwaltungen der kreisfreien Städte übertragen worden. Alle Anträge sind daher künftig an diese Stellen zu richten. Zuständig ist die für Wohnsitz oder Aufenthaltsort in Betracht kommende Behörde. Die Anträge müssen unter Vorlegung eines mit Lichtbild des Antragstellers versehenen Ausweises, am besten eines Reisepasses, gestellt werden.

#### 10. Oktober 1919

Stadttheater. Morgen Freitag wird der neue Schwank „Musterknabe“ zum ersten Male gegeben: die Hauptrollen liegen in Händen der Herren Wlies, Rupfl, Marberg, Egbert u. Zeidler: der Damen Hübner, Boger, Relbaan und Sander. Spielleitung: Herr Zeidler. Die neue Dekoration besteht aus dem Fundus des Berliner National-Theaters. - Am Sonntag wird die Schauspiel-Operette „Heinrich Heines erste Liebe“ wiederholt. Der Tanzabend des Breslauer Soloballetts vom Opernhaus findet am Sonnabend, den 18. Okt. statt.

## Wohnpark Obersprucke

### Rückblick: Jubiläums-Sommerfest



Fotos: Birgit Kuchling

Am Donnerstag, 22. August 2019, feierten die VS Spree-Neiße Sozialdienste gGmbH und die GWG eG ihr gemeinsames 15. Jubiläums-Sommerfest. Es war wieder ein buntes Programm für Alt und Jung, das bei den 300 Gästen gut ankam und den Zusammenhalt stärkte. Als Dankeschön wurden 15 kleine Sommerblumensträuße sowie mit Blumen geschmückte Gießkannen an ehrenamtliche Helfer und Gäste der VS verschenkt. Ein **Dankeschön für die bereits zweijährige Blumenkübelpflege** auf dem Schillerplatz. **Leider ist es uns nicht durchgehend möglich, dieser Aufgabe nachzukommen, deshalb**

**würden wir uns freuen, wenn sich weitere Bewohner der Obersprucke im Bürgerbüro der VS melden, um uns beim Blumen gießen zu unterstützen.** Wir danken allen Helfern, Sponsoren sowie der Stadtverwaltung Guben für die Unterstützung, ohne die unser Fest nicht möglich wäre. Das Programm Soziale Stadt wird durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben finanziert. *Birgit Kuchling/lb*

## Wichtige Hinweise

### Neue Volkshochschulkurse in Guben



<b>Faszination Moderne Floristik - von Halloween bis Weihnachten</b>	<b>8,10 €</b>
<b>Heidewichtel basteln</b>	
am 25.09.2019, 16:00 – 18:15 Uhr	
<b>Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung</b>	
<b>Möglichkeiten der Vorsorge</b>	<b>11,00 €</b>
am 25.09.2019, 17:00 – 20:15 Uhr	
<b>Russische Kochabende</b>	
<b>Pelmeni mit Soßen und verschiedenen Füllungen</b>	<b>18,80 €</b>
am 26.09.2019, 17:00 – 20:00 Uhr	
<b>Tuchyoga - schwerelos glücklich für Vorsichtige</b>	<b>5,00 €</b>
am 08.10.2019, 19:00 – 20:30 Uhr	
<b>Wochenend-Workshop</b>	
<b>Keramik für Haus und Garten</b>	<b>22,60 €</b>
ab 12.10.2019, 2 Termine, 14:30 – 17:30 Uhr	
<b>Tuchyoga - schwerelos glücklich für Mutige</b>	<b>5,00 €</b>
am 15.10.2019, 19:00 – 20:30 Uhr	

#### Anmeldungen und weitere Informationen bei

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße, Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben, Tel./Fax 03561 2648, E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

### Ehrenamt bei der Telefonseelsorge



Informationsabend zur ehrenamtlichen Mitarbeit bei der Telefonseelsorge in Cottbus

Freitag 25.10.2019, 17 – 18 Uhr

Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus

Wie arbeitet die TelefonSeelsorge?

Wie sieht so ein ehrenamtlicher Dienst aus?

Was braucht man, um TelefonSeelsorgerIn zu werden?

Was kann mir dieses Ehrenamt geben?

... und vielen anderen Fragen soll an diesem Abend nachgegangen werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Besuchen Sie uns im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)

## Aus unserer Postmappe

### Die Lausitz schreibt die besten Geschichten



Die Lausitzer FilmSchau ruft Filmschaffende der Region auf, bis 15. Oktober 2019 ihre Produktionen einzureichen. Vom Spreewald über das Lausitzer Seenland bis ins Zittauer Gebirge – die Lausitz besticht nicht nur durch ihre abwechslungsreiche Landschaft, sondern auch durch ihren kulturellen Reichtum. Die Cottbuser FilmSchau, die als Auftakt des FilmFestival Cottbus im Herzen dieser Region stattfindet, ist bereits seit 17 Jahren Teil dieser Vielfalt. Mit seiner diesjährigen Ausgabe erhält der Kurzfilmwettbewerb einen neuen Namen: Lausitzer FilmSchau. Bewusst ergänzt ist der Name um das Nieder- und Obersorbische *Łužyska filmowa pšeglědka* und *Łužiska filmowa pšeglědka*. Beiträge für die Lausitzer FilmSchau können alle Filmschaffenden aus der Nieder- und Oberlausitz einreichen, deren Arbeiten nicht im kommerziellen bzw. professionellen Kontext entstanden sind – ob spontaner Spaßfilm mit Freunden, schulisches Filmprojekt, lokaler Dokumentarfilm, herzerreißendes Drama oder experimentierfreudige Social-Media-Novel. Die Lausitzer FilmSchau möchte Plattform für die filmische Kreativität und Vielseitigkeit der gesamten Lausitz sein und ruft daher sowohl Anfänger als auch erfahrenere Filmschaffende auf, ihre Werke (bis maximal 20 Minuten Laufzeit) bis zum 15. Oktober 2019 einzureichen. Die Lausitzer FilmSchau eröffnet am Montag,

4. November 2019 die Festivalwoche des 29. FilmFestival Cottbus (5. - 10.11.2019) im Filmtheater Weltspiegel Cottbus. Die Teilnehmenden haben die Chance auf drei Preise: Für den besten Film wird der **Hauptpreis** in Höhe von **1.500 €** vergeben, gestiftet von APEX Projekt Cottbus. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine unabhängige, dreiköpfige Jury. Der Sonderpreis der Stiftung für das sorbische Volk, der ausschließlich an einen Film vergeben wird, der sich inhaltlich mit den in der Lausitz beheimateten Sorben/Wenden oder/und der Zweisprachigkeit in der Lausitz beschäftigt, ist dotiert mit **1.000 €**. Über die Vergabe entscheidet ebenfalls die Jury. Die Besucher des Kurzfilmwettbewerbs Lausitzer FilmSchau – *Łužyska filmowa pšeglědka* – *Łužiska filmowa pšeglědka* entscheiden mittels eines Stimmzettels am Abend der Veranstaltung über den Gewinner des Publikumspreises, einen Einkaufsgutschein im Wert von 250 €. Der Gutschein wird gestiftet von der SpreeGalerie – dem City-Einkaufstreff in Cottbus. Gewinner des Publikumspreises ist der Film mit den meisten durch Stimmzettel abgegebenen Stimmen. Er wird durch Auszählung ermittelt.

**Ausführliche Informationen zur Filmeinreichung und zum Reglement der Lausitzer FilmSchau:** [www.filmfestivalcottbus.de/fs](http://www.filmfestivalcottbus.de/fs)  
Anne-Kathrin Rensch

### Neuer Hingucker für die Gubener Innenstadt enthüllt



Frankfurter Str. Fotos: Stadt Guben

Das Wohnhaus in der Frankfurter Straße 6 – 10 mit seinen kleinen Ladengeschäften im Erdgeschoss ist ein langer Gebäudekomplex, der in den 50-iger Jahren nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg als Lückenschluss errichtet wurde. In diesem Jahr erfolgt eine umfassende Sanierung, die neben der Anbringung von Balkonen und einer Wärmedämmung im Innenhof auch einen neuen Fassadenanstrich auf der Straßenseite beinhaltet. Mit viel Liebe zum Detail verwandelten die Fassadenkünstler der Firma GRACO, die bereits die Giebelseite der Pestalozzistraße 21 mit historischen Figuren verschönten, den langen Wohnblock durch eine farbliche Strukturierung optisch in asynchrone Einheiten. Somit passt das Wohnhaus nun besser in die kleinteilige Fassadenstruktur der Frankfurter Straße. Den besonderen Hingucker liefert das Objekt neben den verschiedenen Farbgebungen und 3D-Schmuckelementen mit seinen tierischen Suchbildern. So fliegen jetzt an der Hauswand Wildgänse und Spatzen in der dritten Etage am Fenster vorbei während die Hauskatze vom Fenstersims in der zweiten Etage neugierig auf die Straße blickt. Die Tiere sollen die Passanten in der Gubener Einkaufsstraße anregen, sich mit der neuen Fassadengestaltung auseinanderzusetzen.



Am 26. August lud die Gubener Wohnungsgesellschaft mbH deshalb alle Interessierte zu einer kleinen Einweihungsfeier in die Frankfurter Straße ein.

Neben den lobenden Worten des Gubener Bürgermeisters Fred Mahro an die GuWo für die Umsetzung der Baumaßnahme und an die Denkmalschutzbehörde für deren Kompromissbereitschaft hatte auch der Künstler Erik Mahnkopf von GRACO nur Gutes zu berichten. Er bedankte sich von Herzen bei den Anwohnern für die tolle Arbeitsatmosphäre auf dem Baugerüst bei teilweise heißen 35 °C. Da wurde den Malern öfters ein kühles Getränk von den Bewohnern aus dem Fenster gereicht oder beim Morgenkaffee die eine oder andere Geschichte aus der Straße erzählt.

Auch Martin Reiher, Geschäftsführer der GuWo, bedankte sich bei den Mietern für die Unterstützung der Maßnahme sowie die Bewirtung der Künstler und freut sich über die detailgetreue Umsetzung des Entwurfes: „Mit der Neugestaltung der Fassade brechen wir die Ansicht des monolithischen Nachkriegslückenbaus in eine kleinteilige Fassadenstruktur auf und geben der Straße damit wieder ein gefälligeres Gesicht. Die positive Resonanz nach den ersten Tagen freut uns und ist Bestätigung für unser Engagement. Wir werden uns auch weiterhin der Verantwortung stellen, positive Impulse für die Weiterentwicklung und Revitalisierung der Gubener Innenstadt zu setzen.“ *GuWo*

## Neueröffnung der DRK-Kleiderkammer



Foto: DRK-Kreisverband Niederlausitz

In der Friedrich-Engels-Straße 67, gegenüber dem Freibad, hat die neue Kleiderkammer des DRK-Kreisverbandes Niederlausitz seit dem 13.08.2019 geöffnet. Als zentraler Standort innerhalb der Stadt ist die Einrichtung dienstags und donnerstags von 9 bis 14 Uhr sowie mittwochs von 9 bis 12 Uhr geöffnet (Mittagspause 12:00 - 12:30 Uhr). Statt bisher etwa 50 m<sup>2</sup> stehen der Einrichtung nun rund 120 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Geschäftsführerin Brigitte Kröger ist froh, dass der Umzug von den Räumlichkeiten an der Kaltenborner Straße an den neuen Standort innerhalb weniger Wochen über die Bühne ging. „Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter und fleißigen Helfer“, so Brigitte Kröger. In der Kleiderkammer werden die Kleidungsstücke aus den Containern im Stadtgebiet aufgearbeitet und anschließend an Sozialschwache gegen eine kleine Spende wieder abgegeben. Aktuell gehören etwa 300 Gubener zu den regelmäßigen Nutzern. *lb*

## Förderpreis des IHP für Gubener Pestalozzi-Gymnasium

Im Rahmen des Forschungs- und Nachwuchspreises des Fördervereins „Freunde des IHP e. V.“ erhielten Schüler des Pestalozzi-Gymnasiums Guben am Samstag, dem 7. September 2019, die Ehrung des Sonderpreises für herausreichende technisch-naturwissenschaftliche Arbeiten. Die Preisverleihung fand am IHP-Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik in Frankfurt (Oder) im Rahmen des Tages der offenen Tür statt. Insgesamt 21 Schülerleistungen wurden hierfür eingereicht. Der Wettbewerb dient den Forschungsdrang junger Schüler in der Lausitz zu stärken. Den Sonderpreis „außer Konkurrenz“ erreichten die Schüler des Gubener Gymnasiums durch einen Geschäftsplan, den sie im Rahmen des Seminarkurses „Wirtschaft“ erarbeitet haben und dessen Ziel es war, innovativ Mensch-Natur-Technik zu vereinen. Hierzu entwarfen Linda Homeister, Anne Lerche, Oskar Lenz und Maximilian Schwarze einen Businessplan, der den Aufbau und die Organisation der fiktiven Firma „HOLLS GbR“ überzeugend erläuterte. Ein Dank gilt der Firma Damaschke in Schenkendöbern, mit der die Schüler in Kooperation standen.

Ines Balthasar-Schücke, Pestalozzi-Gymnasium



Foto: LK SPN

## Kindergarten erhält Deutsches Kindergarten Gütesiegel



Große Freude bei den Erzieherinnen über die erneute Verleihung des Deutschen Kindergarten Gütesiegels Foto: Naëmi-Wilke-Stift

**Guben, 29. August 2019.** Große Freude war zu spüren, als gestern Kristin Homberg von der Firma EduCert© den Erzieherinnen verkündigte: „Sie erhalten das Deutsche Kindergarten Gütesiegel!“ Zuvor hatte Kristin Homberg allen Mitarbeiterinnen des Kindergartens zwei Stunden die Ergebnisse ihrer Überprüfung vorgestellt, die bereits im Mai 2019 durchgeführt wurde. Davor fanden individuelle Gruppenauswertungen statt. Das Deutsche Kindergarten Gütesiegel soll zeigen, wie qualitativvoll ein Kindergarten arbeitet. Es zählen einheitliche Kriterien für alle Kitas in Deutschland und im gesamten deutschsprachigen Raum. Der Fokus der Bewertungsskala liegt dabei darauf, was das „Beste für das Kind“ ist. Gesetzliche Rahmenbedingungen fließen in die Bewertung nicht

mit ein. Bei der Überprüfung im Mai hatten zwei Mitarbeiterinnen der Firma EduCert©, die mit der Freien Universität Berlin zusammenarbeiten, den Kindergarten und die Krippe detailliert unter die Lupe genommen. Insbesondere wurden eine Gruppe in der Krippe und zwei Kindergartengruppen einen Tag lang begleitet und die Erzieherinnen während ihrer Arbeit genau beobachtet. Auch die Eindrücke der Eltern zur Arbeit aller Erzieherinnen wurden in die Auswertung einbezogen. Alle Beobachtungen wurden in acht Qualitätsbereiche unterteilt: Räume und Ausstattung, Pflege und Routinen, sprachliche und kognitive Anregungen, Aktivitäten, Interaktionen, Strukturierungen der pädagogischen Arbeit. Eltern und pädagogische Fachkräfte, Übergänge (in den Kindergarten und in die Schule). Die Beobachtungen wurden dann auf einer Skala von 1 bis 7 bewertet. Daraus wurde das Gesamtergebnis abgeleitet. Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens freuen sich über eine insgesamt gute Bewertung. Besonders für die sprachliche Förderung der Kinder und die Art und Weise wie die Erzieherinnen mit den Kindern im Alltag kommunizieren erhielten sie Bestnoten. Kristin Homberg sprach diesbezüglich von einer ausgezeichneten Arbeit. Die genaue Analyse der einzelnen Qualitätsbereiche und die Anregungen von EduCert© helfen, die Qualität des Kindergartens weiter zu verbessern. Für das Naëmi-Wilke-Stift dankte Rektor Markus Müller allen Erzieherinnen für ihre engagierte und nun neu bescheinigte qualitativ hochwertige Arbeit mit den Kindern. Sich den aufmerksamen Blicken unabhängiger Beobachter zu stellen, ist aufregend. Umso schöner ist es, wenn das Ergebnis positiv ausfällt. Dies ist Bestätigung und Ansporn zugleich. Das Deutsche Kindergarten Gütesiegel wurde dem Kindergarten nach 2009 und 2011 nun zum dritten Mal verliehen. *Naëmi-Wilke-Stift*

### 13. Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission (EBK)



Foto: Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Am 10.09., also kurz nach der Sommerpause, fand in Guben die 13. Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission (EBK) statt. Insgesamt wurden 9 Projekte, deren Träger ihren Sitz im deutschen Euroregionsteil haben, bestätigt. Zudem erhielten während der Ferienzeit 4 weitere Vorhaben über ein Umlaufverfahren „grünes Licht“ von den EBK-Mitgliedern. Seit Mai 2016 wurden nunmehr insgesamt 276 Anträge aus dem Landkreis Spree-Neiße und Cottbus bestätigt, deren Fördermittelgesamtwert bei **2.060.161,95 EUR** liegt. Folgende Antragsteller können sich somit über eine Förderung aus dem - durch das Kooperationsprogramm Interreg V A Brandenburg-Polen 2014 - 2020 kofinanzierten - Kleinprojektfonds freuen: Stadt Guben, Stadt Drebkau, Jugend und Soziales e. V. aus Spremberg, Peitz (Peitzer Land), Bundespolizeiinspektion Forst, Unternehmerverband Brandenburg-Berlin e. V., Naemi-Wilke-Stift. Die nächste Sitzung findet am 17.12.2019 statt.

Team der Euroregionsgeschäftsstelle

### Neuigkeiten aus der Euroregion

Am 11.09.2019 fand im Gubiner Kulturhaus die Abschlusskonferenz zum Fachthema Gesundheit im laufenden DIALOG-Projekt statt. Nach den Grußworten des Gubiner Bürgermeisters Bartłomiej Bartczak und des Beigeordneten des Landkreis Spree-Neiße Olaf Lalk wurde den 50 Teilnehmern die erarbeitete Zustandsbeschreibung „Potenziale und Hemmnisse für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitswesen“ vorgestellt, die unter dem Link <https://euroregion-snb.de/.../zustandsbeschreibung-07-08-2019> ... zum Download zur Verfügung steht. Es folgten interessante Vorträge zur gegenwärtigen Krankenhauskooperation an der deutsch-französisch-schweizerischen Grenze sowie an der spanisch-französischen Grenze. Während der Veranstaltung gab es zudem einen Ausblick auf das geplante Folgeprojekt DIALOG 2.0, welches u. a. die Themen Geriatrie/Pflege und Gesundheitsförderung/Prävention in den Fokus rücken möchte. Auch hierzu wurden jeweils Präsentationen von deutschen und polnischen Experten vorgestellt. Wir haben uns über das große Interesse und die engagierte Diskussion sehr gefreut. Unser ausdrücklicher Dank gilt unseren (weitgereisten) Referenten:

- Krzysztof Suszek, Direktor des Programms „Gesunde und aktive Gemeinde“,
  - Jennifer Usadel, Ackerdemia e. V. (GemüseAckerdemie)
- sowie dem Moderator Enrico Triebel vom Deutsch-Polnischen Gesundheits- und Sozialverband.



Foto: Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

- Dr. med. Peter Indra MPH, Leiter Gesundheitsversorgung im Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt,
- Dr. med. Francesc Bonet, Generaldirektor des AECT-Hospital de Cerdanya (Hospital Transfrontalier de Cerdanya),
- Krystyna Magdziarek, Lebuser Seniorenrat,

Die Förderung des o. g. Vorhabens erfolgt über das Kooperationsprogramm Interreg V A Brandenburg-Polen 2014 - 2020.

Team der Euroregionsgeschäftsstelle

### Tanzen: Fitnessprogramm für Körper und Seele



Foto: Renate Scheel

Es gibt viele Wege, im Alltag nicht einzurosten oder zu vereinsamen. Tanzen ist bestimmt einer der angenehmsten. Wer tanzt, wählt auch eine der unterhaltsamsten Formen, den Körper in Schwung und den Kreislauf auf Touren zu bringen. „Tanzen – das Erfolgserleb-

nis“, so das Motto des Allgemeinen Deutschen Tanzlehrerverbandes. Es gibt kaum eine andere Freizeitaktivität, die wie das Tanzen so viel Freude und Genuss, Geselligkeit und Gesundheit gleichermaßen auf sich vereinigt, die so viel Leben und Lachen, Bewegung und Stimmung garantiert. Immer mehr fühlt sich auch die mittlere und ältere Generation von der Faszination des Tanzes angezogen – nicht zuletzt wegen der Gesundheit. In Guben bestehen seit Jahren Seniorentanzgruppen. Es ist aber nicht so einfach, sich ohne Grundkenntnisse in eine fortgeschrittenen Gruppe zu integrieren. Für Interessierte und Neugierige möchte Seniorentanzleiterin Renate Scheel eine neue Tanzgruppe aufbauen. Die Teilnehmer erwartet ein speziell für die Generation 50+ entwickeltes Tanzprogramm. Eine Vielzahl von Tänzen in verschiedenen Tanzrhythmen und unterschiedlichen Aufstellungsformen. Der Schwerpunkt liegt nicht im Paartanz, sondern in der Bewegung nach rhythmischer Musik und anspruchsvollen Choreografien. Zum „ErlebnisTanz“ kann jeder allein ohne festen Partner kommen. Bei ausreichenden Anmeldungen kann die neue Tanzgruppe im Oktober beginnen. Zeit und Ort des Kurses werden mit den Teilnehmern abgesprochen. Anmeldungen bitte bei Renate Scheel unter Tel. 03561 52377. *Renate Scheel, Seniorentanzleiterin*

## Museumsnacht mit Dr. Manfred Tarnick



v. l. 24. Gubener Apfelkönigin Frau Klotz, Frau Winkler, Sparkasse Spree Neiße Guben, 13. Drebkauer Brunnenfee Aline Kielow  
Foto: Rene von Quennaudon

Zum 25. Gubener Apffelst lud der Verein Gubener Tuche und Chemiefasern zur Museumsnacht zu einer Sonderausstellung „Arbeiten auf Papier“ ein. Die Personalausstellung von Dr. Manfred Tarnick, dem ehemaligen Gubener, gelernten Tuchmacher, Dermatologen und Künstler aus Leidenschaft bietet einen Querschnitt durch fast 5 Jahrzehnte künstlerische Freizeitbeschäftigung. Zur Vernissage konnten die Vereinsmitglieder den Landrat Herr Harald Altekrüger, den 2. Beigeordneten des Landkreises Spree Neiße, Herr Michael Koch, eine Vertreterin der Sparkasse Spree Neiße Guben, Frau Winkler, die Geschäftsführerin der SWG, Frau Elvira Karge, die 24. Gubener Apfelkönigin Frau Simone Klotz, Vereinsmitglieder und weitere Gäste begrüßen.

Herr Dr. Manfred Tarnick führte durch die Sonderausstellung und konnte gleich alle Fragen beantworten. Auch die Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und Chemiefasern waren für die Gäste sehr interessant und sollen unbedingt weitergeführt werden, so Herr Altekrüger. Außerdem konnten wir zum Apffelst die 24. Gubener Apfelkönigin und ihre Gastmajestäten in unseren Ausstellungen begrüßen. Bis zum 29.09.2019 läuft die Sonderausstellung „Arbeiten auf Papier“. Wir danken der Sparkasse Spree Neiße, der Fa. Cowan und der SWG Guben GmbH. *Rene von Quennaudon*

## Familienwochenende

Familien aus Guben verbrachten vom 06. bis 08.09.2019 zusammen mit der pädagogischen Begleitung der MitarbeiterInnen unserer HdF Familienzentrum Guben und Grieben ein erlebnisreiches Familienwochenende. Es wurde, unter dem Thema „Erholungs Tage für und mit ihren Kindern“ viel gewandert, gemeinsam gekocht, neue Speisen kreiert, zusammen gegessen, malerisch gestaltet und mit den Kindern gespielt. Natürlich blieb auch Platz für die persönliche Erholung und Freizeit der einzelnen Familien in der Griebener Natur.



Foto: Jadwiga Polewska

Die Kinder wären gern weitere Tage geblieben ... und die Eltern haben schon den Platz für das nächste Jahr gebucht. Diese Begegnung kann man auch als Integrationstreffen bezeichnen, weil eine Familie mit ihrem körperlichbehinderten Kind teilgenommen hat. Dank der vormaligen Baumaßnahmen des Landkreises bietet das Familienzentrum Grieben auch eine barrierefreie Unterbringung an. Das Projekt „Familienwochenende“ wurde durch Den Landkreis Spree-Neiße gefördert. Wir sagen danke. *Jadwiga Polewska*

## Aus der Gemeinde Schenkendöbern

### Tag der offenen Tore mal anders



Fotos: Melanie Bähr

In diesem Jahr feierte die Feuerwehr Schenkendöbern nicht nur den „Tag der offenen Tore“ - es reihten sich zudem noch drei Jubiläen ein. Zum einen feierten sie 130 Jahre Feuerwehr in Schenkendöbern, weiterhin 25 Jahre Jugendfeuerwehr und ebenso 25 Jahre Förderverein (FF Schenkendöbern e. V.). Pünktlich um 14 Uhr eröffnete Ralph Homeister als Ortswehrführer das Fest. Er erinnerte an die Geschichte: so steht in der Dorfchronik geschrieben, dass das Ausbrechen eines Brandes Mitte Achtzehnhundert zwei Bauergrundstücke zerstörte. 1889 ist erstmals die Erwähnung einer Feuerwehr im Ort verzeichnet. Leider wurde kein genaues Gründungsdatum übermittelt und auch Nachforschungen blieben ohne Erfolg. Melanie Bähr als stellvertretende Jugendwartin sowie Vorstandsvorsitzende redete über die Gründung der Jugendfeuerwehr. Diese bildete sich damals aus 7 Mädchen und 7 Jungen. Heute sind es inzwischen 4 Mädchen und 15 Jungen aus Schenkendöbern, Atterwasch, Pinnow und Deulowitz, die regelmäßig mit großem Einsatz am Dienst teilnehmen. Sie dankte allen tatkräftigen Mitwirkenden, die zur Ausbildung der Kinder- und Jugendfeuerwehr beigetragen haben und aktuell beitragen. Das Hauptziel des Fördervereins ist die Unterstützung der Feuerwehr. Durch Sponsoren und fleißige Helfer ist dies auch bis heute immer möglich gewesen - dafür dankte sie in ihrer Rede, denn dieses Engagement ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr. Im Anschluss an die Festreden ergriffen der Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidtke, Kreisbrandmeister Stefan Grothe, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes SPN Robert Buder und abschließend der Bürgermeister der Gemeinde Schenkendöbern Peter Jeschke das Wort. Sie sprachen den Jubilaren ihren Dank und Anerkennung aus. Die Redner würdigten in ihren Dankesworten die von allen Kameradinnen und Kameraden im Ehrenamt tagtäglich 24 Stunden rund um die Uhr für die Allgemeinheit erbrachten Leistungen zum Schutz von Leib und Leben, Sachwerten sowie Umwelt und Natur. Ebenfalls wurde die tragende Rolle der Feuerwehr am gesellschaftlichen Leben hervorgehoben. Für die musikalische Umrahmung spielten am Nachmittag die „Dorchester Blasmusikanten“. Ein buntes Programm präsentierte die KITA „Dreikäsehoch“ und eine Schauvorführung der Jugendfeuerwehr rundete das Jubiläum ab. Die Jugendfeuerwehr zeigte eine Tierrettung mit Hausbrand, leistete erste Hilfe und wies mit Schildern „Nicht Fotografieren“ darauf hin, dass man nicht alles fotografiert. Des Weiteren bestand die Möglichkeit mit dem Feuerwehrauto zu fahren, mit einem Pferd zu reiten und die Wache zu besichtigen. Für unterhaltsame Abwechslung sorgten eine Hüpfburg sowie Wasserspiele, aber auch ein flacher Pool - eigens gebaut mit A-Längen und Silofolie - bot die Möglichkeit zur Erfrischung. Am Abend wurde mit den „Mike Riders“ zum Tanz gebeten. Die Feuerwehr Schenkendöbern, Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie der Verein FF Schenkendöbern e. V. bedanken sich herzlich bei allen Helfern, Mitwirkenden und vor allem bei den Sponsoren, denn ohne diese könnten Ausrüstung, Anschaffungen und Veranstaltungen nicht dauerhaft finanziert werden. *Melanie Bähr*

## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
23.09.19	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Draußenspiele
	15:00 – 17:00	Zippel	Kreativ-AG
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle der Europaschule; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
24.09.19	16:30	KJFZ	Billardtag
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
24.09.19	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Ninja Ninja
	15:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	15:00	Zippel	Sport-AG
	16:00 – 18:00	HdF	Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	17:00	Heilsarmee	Ninjutsu
	12:00	Comet	Gemeinsames Kochen
25.09.19	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Einhorn Tag
	15:00	Zippel	Koch-AG
	15:30	KJFZ	Kreativ; TB: 1,00 Euro
26.09.19	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Bücherkunst
	Ab 15:00	Zippel	Gemeinsames Grillen
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
27.09.19	14:30 – 16:30	HdF	Kinderdinner für Grundschul Kinder; TB: 1,00 Euro
	14:30	KJFZ	Xbox Time
	15:00	Comet	Backen
	15:00	Zippel	Karaoke
30.09.19	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle der Europaschule; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	15:00	Heilsarmee	<i>DIY Wreck this Book</i>
	15:00 – 17:00	Zippel	Kreativ-AG
01.10.19	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Geburtstagsfeier September
	15:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	15:00 – 17:00	Zippel	Sport-AG
	16:00 – 18:00	HdF	Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	17:00	Heilsarmee	Ninjutsu
02.10.19	12:00	Comet	Gemeinsames Kochen
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Traumreise in der C-Schröter GS
	15:00 – 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Escape Room
04.10.19	15:00 – 17:00	Zippel	Koch-AG
04.10.19	15:00 – 17:00	Zippel	Mocktails
	15:00 – 17:00	Zippel	Mocktails
07.10.19	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Comet	Backen
	15:00	Heilsarmee	Spiele im Kletterwald
	15:00	KJFZ	Billardtag
08.10.19	15:00 – 17:00	Zippel	Kreativ-AG
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Herbstdeko basteln
	15:00	KJFZ	TT-Turnier
	15:00 – 17:00	Zippel	Sport-AG
	16:00 – 18:00	HdF	Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
09.10.19	17:00	Heilsarmee	Ninjutsu
	12:00	Comet	Gemeinsames Kochen
09.10.19	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Backeria
	15:00 – 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00	KJFZ	Spielnachmittag
	15:00 - 17:00	Zippel	Koch-AG

10.10.19	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	MC Turtle
	15:00	KJFZ	Kreativ mit Elke
	15:00 – 17:00	Zippel	Graffiti
11.10.19	14:30 – 16:30	HdF	Kinderdinner für Grundschulkind; TB: 1,00 Euro
	15:00 – 17:00	Zippel	Schnitzeljagd
	16:00	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot

**Freizeittreff Comet (Comet)**, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, [www.cafe-nobudget.de](http://www.cafe-nobudget.de)

**Haus der Familie Guben e. V. (HdF)**, Goethestraße 93, Tel 68510, [www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben)

**Heilsarmee**, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, [www.heilsarmee.de](http://www.heilsarmee.de)

**Kinder- und Jugendfreizentrum (KJFZ)**, Platanenstraße 9, Tel. 53074, [www.kjfz-guben.de](http://www.kjfz-guben.de)

**Jugendclub Zippel (Zippel)**, Mittelstraße 18, Tel. 0178/2958404; Träger: Heilsarmee Guben

#### Angebote der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schenkendöbern - Oktober 2019

Mittwoch, 02.10.2019	16.00 – 18.00 Uhr	Gestalten mit verschiedenen Materialien, Salzteiggegenstände bemalen, Nähen oder Sticken
Mittwoch, 09.10.2019	16.00 – 18.00 Uhr	Spiele im Freien
Donnerstag, 10.10.2019	17.00 – 19.00 Uhr	Keramik für Jugendliche/Kinder
Mittwoch, 16.10.2019	16.00 – 18.00 Uhr	Kinderfilm - Nachmittag
Donnerstag, 17.10.2019	17.00 – 19.00 Uhr	Keramik für Jugendliche/Kinder
Mittwoch, 23.10.2019	16.00 – 18.00 Uhr	Kinder kochen & backen „Zucchini-Kartoffel-Gratin“
Donnerstag, 24.10.2019	17.00 – 19.00 Uhr	Keramik für Jugendliche/Kinder
Mittwoch, 30.10.2019	16.00 – 18.00 Uhr	Kinder töpfern kleine Weihnachtsgeschenke

Änderungen vorbehalten!

Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze  
03172 Schenkendöbern / Haus der Generationen  
Tel. 035693 609954, [juko@schenkendöbern.de](mailto:juko@schenkendöbern.de)

## Hier ist was los



### Landespolizei-Orchester Brandenburg



Foto: Stadt Guben

Am Mittwoch, 25. September 2019, um 18 Uhr, lädt das Landespolizei-Orchester Brandenburg wieder zum Benefizkonzert in die Alte Färberei in Guben ein. Begünstigter dieses Konzertes ist der Kreisverband Spree-Neiße des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Nunmehr zum achten Mal gastiert dieses Orchester zur Benefizveranstaltung in Guben und bietet ein Fest der Freude. Die Zuschauer können sich gewohntermaßen auf Melodien im beeindruckenden Stil des Landespolizei-Orchesters freuen. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Tourismusinformation in der Frankfurter Straße sowie im Service-Center der Stadt Guben für 12 € und an der Abendkasse für 15 €. *FB III*

### Vorspielabend Schlagzeug der Musikschule „Johann Crüger“

Am 25. September 2019 präsentiert die Musikschule „Johann Crüger“ den Vorspielabend Schlagzeug. Trommler sind das Rückgrat jeder guten Band. Das songdienliche Spiel, ein zuverlässiges Timing und Gespür für musikalische Abläufe sind wichtige Attribute für einen Schlagzeuger. Im Vorspiel zeigen unsere jungen Trommler, was sie bereits gelernt haben. Trainiert wird hauptsächlich mit Playalong-Tracks, Musik unterschiedlicher Stile und Genre vom Band ohne Schlagzeug. Die Schüler ergänzen den fehlenden Musiker durch ihr eigenes Spiel und lernen auf diese Weise viel über Bands, Musiker und die Zeit, in der die Songs entstanden sind. **Am 25.09.19, 18 Uhr, im Volkshaus Festsaal, der Eintritt ist frei.**

Die nächste Ausgabe  
erscheint am:

**Freitag, dem 11. Oktober 2019**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:

**Dienstag, der 1. Oktober 2019**

## Interkulturelle Woche 2019

### Zusammen leben – Zusammen wachsen

#### Veranstaltungen in der Region Guben – September/Oktober 2019



**Freitag, 27.09.2019, 15:00 – 16:30 Uhr**

Haus der Familie, Mehrgenerationenhaus, Goethestraße 93, Guben

#### Wir lernen uns kennen

Begegnungsnachmittag. Menschen aller Altersgruppen und aus verschiedenen Nationen begegnen sich täglich im Mehrgenerationenhaus. Anliegen des Begegnungsnachmittages soll sein, „Zusammen leben – zusammen wachsen“. In lockerer Atmosphäre sollen die verschiedenen Sprachen und Kulturen eine Rolle spielen. Sprachspiele und muttersprachliche Worte sollen sich in Bastelarbeiten wieder finden. Eine gemütliche Kaffeerunde schließt das Angebot ab.

Kontakt: Haus der Familie Guben e. V.  
Tel. 03561 68510

#### Dienstag, 01.10.2019, 15:00 – 18:00 Uhr

Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e. V. (GBV), Bahnhofstraße 2, Guben



Foto: Stadt Guben

#### 3. Hoffest und Markt der Nationen

Mit dieser Veranstaltung möchten wir die Kontakte zwischen Zugewanderten und Eingesessenen vertiefen und den Kindern bei Spiel, Spaß und Basteln Freude bereiten. Beim Markt der Nationen kann ALLES, was zu schade zum Wegwerfen ist, getauscht werden. Bekleidung aus dem Spendenaufkommen und Sachen, die von Asylbewerber\*innen genäht wurden, werden bei einer Modenschau gezeigt. Viele Kooperationspartner\*innen stellen sich und ihre Angebote von klassisch bis unkonventionell vor. Austausch, Netzwerken und Kennenlernen inklusive! Wir versprechen Ihnen einen vergnüglichen Nachmittag – seien Sie neugierig!

Kontakt: Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e. V.  
Frau Hoth  
Tel. 03561 687413

#### Mittwoch, 02.10.2019, 09:00 – 11:00 Uhr

Gemeindezentrum der Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55, Guben

#### Interkulturelles Frühstück

Informatives Frühstück mit Referentin Christin Tursi. Interkulturelle Woche – die lassen wir uns schmecken bei einem leckeren Frühstück. Diesmal nicht nur für Frauen, sondern alle sind herzlich willkommen. Gern können Sie Speisen aus anderen Ländern mitbringen, um die Angebotsvielfalt bei unserem Frühstück zu erhöhen und um Neues auszuprobieren. Eingeladen ist Christin Tursi von der Heilsarmee Hannover, die von der Internationalen Arbeit der Heilsarmee berichten wird. Frühstück: 2,00 €

Kontakt: Die Heilsarmee, Korps Guben  
Frau Wanke  
Tel. 03561 554994  
guben@heilsarmee.de



#### Donnerstag, 10.10.2019, 19:30 Uhr

Pfarrhaus der Evangelischen Kirchengemeinde Guben, Alte Poststraße 67, Guben

#### Heißes Reden, eiskaltes Schweigen – zur Kultur des Gespräches

Gesprächsrunde mit Jost Hasselhorn, Ev. Kirchenkreis Cottbus im Rahmen des Projektes „Miteinander reden – demokratisches Gemeinwohl stärken“ Anmeldung erbeten!

Kontakt: Ev. Kirchengemeinde  
Tel. 03561 431200 (ggf. auf Anrufbeantworter sprechen)



#### Montag, 14.10.2019, 17:00 – 19:00 Uhr

Großer Ausstellungsraum der Stadtverwaltung Guben, Gasstraße 6, Guben

#### Verstörende Beobachtungen – Gewalt und Kinderschutzfragen in der Arbeit mit Familien

Fachlicher Austausch des Netzwerkes Flucht und Migration mit der Kinderschutzbeauftragten des Landkreises Spree-Neiße, Frau Schloßhauer Erziehung in der Familie ist ein Thema, dass nicht nur Eltern und Großeltern bewegt. Wir werden ungewollt Zeugen von familiären Streitigkeiten in der Kaufhalle, auf dem Sportplatz, auf der Straße ... Und wir bewerten das Gesehene und Gehörte mit unseren Erfahrungswerten. Doch wie sieht das in anderen Kulturen aus? Setzen sie die gleichen Maßstäbe an oder gibt es Unterschiede? Wie gehen Ehrenamtliche und Paten damit um? Nach einem fachlichen Input möchten wir mit Interessierten, Ehrenamtlichen und Paten ins Gespräch kommen. Anmeldung erbeten!

Kontakt: Netzwerk Flucht und Migration  
Frau Bellack, Integrationsbeauftragte Stadtverwaltung Guben  
Tel. 03561 6871-10 61  
gba@guben.de

Stand: 20.08.2019

Stadtverwaltung Guben, Bereich Bürgermeister, GBA/BHBA/IBA/Familie, Frau Bellack, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 03561 687110 61, Mail: gba@guben.de

**Gubener Gespräche**  
Kirche findet Stadt

25. September 2019, 19:00 Uhr Pestalozzi-Gymnasium,  
Fr.-Engels-Straße 72, Aula

**80 Jahre Beginn des Zweiten Weltkrieges – Was haben wir daraus gelernt?**

**Referent:** Diakon Michael Zimmermann, Beauftragter für Friedens- und Versöhnungsarbeit der Ev.-luth. Landeskirche Sachsens

Im Auftrag der **Stadtökumene christlicher Gemeinden Guben** in Zusammenarbeit mit:

## Lesung mit Wladimir Kaminer

Die ganze Welt scheint auf Reisen zu gehen, die meisten von uns bewegen sich jedoch in Gruppen. Zur Zeit sind zwei große Gruppen besonders heftig unterwegs: die Flüchtlinge und die Touristen, freiwillig und unfreiwillig Reisende. Die Grenzen zwischen beiden Gruppen sind nicht eindeutig markiert: Die Flüchtlinge aus zerbombten Städten bevölkern deutsche Sporthallen und Heime, Amerikaner, die von ihrer Präsidentschaftswahl verstimmt sind,



wollen nach Europa auswandern, die Russen haben letztes Jahr eine Rekordzahl an Asylträgen in Amerika gestellt, bei den Deutschen sind alle Kreuzfahrten ausgebucht. Wladimir Kaminer geht auf die Reise mit: „Wie eine unentschlossene Arche Noah schwebte unser Schiff atemlos durch die Nacht von einem Meer ins andere, alle hatten längst die Hoffnung aufgegeben, ein vernünftiges gottgesegnetes Land zu finden. Tagsüber ging das Schiff vor Anker, doch die Kreuzfahrer hatten keine Lust aufs Festland. „Wir bleiben lieber an der Bar, die soll unsere Insel der Glücksseeligen werden“ sagten viele. Ist doch nichts dabei. Die ganze Welt besteht aus tausend kleinen Inseln, da sollte unsere Bar als eine zusätzliche Insel gar nicht auffallen.“ **Am 27.09.19, 19:30 Uhr, im Volkshaus Festsaal. VVK: 20,- € zzgl. Gebühren AK: 25,- €.**

## Große Radwanderung zum zweitgrößten Findling Brandenburgs - Große Steine hat das Land!

Am Samstag, dem 28. September 2019, laden der Marketing und Tourismus Guben e. V. und der Radwanderführer Gert Richter zur großen Radwanderung nach Kobbeln. Die Tour geht über Reichenbach nach Wilschwitz, Grano, Lauschütz und Treppeln nach Kobbeln. Hier liegt auf den sandigen, über 100 m hohen Ausläufern des Lieberoser Höhenzuges der „Große Stein“, ein Riesenfindling aus Granit von 7,10 m Länge, 5,25 m Breite, 4,25 m Höhe und einem Gewicht von ca. 300 t, was auch 8 beladene LKWs auf die Waage bringen; wirklich kolossal. Er wurde mit der letzten Eiszeit von der Insel Bornholm hergeschoben und 1925 freigelegt. Treff zur Tour ist die Touristinformation in der Frankfurter Straße 21 in Guben. Start ist um 10.00 Uhr. Die Mitnahme eines Getränkes und eines Fahrradhelmes wird empfohlen. Der Preis beträgt 8 Euro. Die Strecke ist 60 km lang. *MuT e.V.*

## Familiensonntag

Am 29.09.2019, 14 Uhr, findet im Volkshaus ein Nachmittag für die ganze Familie statt. Spiele und sportliche Aktivitäten vom Spielmobil, wie die Hüpfburg, werden angeboten. **Der Eintritt ist frei.**

## Gesprächsnachmittag

Die Stadt Guben lädt Sie am 3. Oktober 2019 zu einem Gesprächsnachmittag in die Stadtbibliothek ein. Gubener Bürger, die im **Herbst 1989** in ganz unterschiedlichen Berufen tätig waren, lassen ihre Erinnerungen an diesen ereignisreichen Herbst vor 30 Jahren Revue passieren. Sie können am 3. Oktober 2019, um 15:30 Uhr, in der Stadtbibliothek Guben bei einer Tasse Kaffee und Gebäck daran teilhaben. *fe*

Sonntag, 29. September 2019,  
um 17.00 Uhr, Klosterkirche Guben

## ORGEL KONZERT der „anderen art“

mit Erik Hoeppe (Berfin)

**Klassik - Rock - Pop  
Jazz – Filmmusik**



Eintrittskarten zu 6 Euro (Kinder unter 14 Jahre frei)  
sind nur an der Tageskasse ab 16.15 Uhr erhältlich





**Wir laden ein**

**4. Herbstfest**  
sowie Wiedereröffnung der Begegnungsstätte  
an der Klaus-Herrmann-Straße



am 05.10.2019  
von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr



Veranstalter: AWO Guben, Stadt Guben,  
Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG.



musikalische Unterhaltung,  
mit DJ Ronny Gander  
Musiker Manuel Meier  
die GWG-Line-Dancer



Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.




Dieses Projekt wird durch Mittel des Bundes, des Landes  
Brandenburg sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben finanziert.



## „Berühmte Wiener Walzermelodien“ 13. Okt. 2019 um 15 Uhr Alte Färberei Guben



mit dem Brandenburgischen  
Konzertorchester Eberswalde  
Gesangssolist:  
Markus Vollberg (Bariton)

Karten und weitere Informationen:  
Service-Center der Stadt Guben  
Tel. (0 35 61) 68 710  
Eintritt: 15,00 Euro



Mit besonderer Unterstützung  
durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur  
des Landes Brandenburg und den Landkreis Bitterfeld.



# 5. Gubener Oktoberfest

auf dem Lok-Sportplatz mit  
„DJ‘0“  
und den „Gubener Blechspuckern“



**12.10.2019**

Einlass: 18.00 Uhr  
Essen + Fassanstich: 19.00 Uhr

**VORVERKAUF  
ab sofort!**

**Vorverkauf: 25,00€**  
(inkl. bayerisches Abendessen  
nach Wahl + 1 Maß Bier)

Telefonisch unter 03561/2210 oder direkt  
In der „Sportlerklausur“ auf dem Lok-Sportplatz Guben

**Abendkasse: 12,00 € - ohne reserviertes Essen + Trinken**



## URAL KOSAKEN CHOR

### IVAN REBROFF – GEDENKKONZERT

Ivan Rebroff (1931 – 2008)



**SONNTAG 20. OKTOBER 16:00 UHR**

## Alte Färberei Guben, Gasstraße

**Kartenpreise:**  
Vorverkauf: € 18,- + Geb. / Tageskasse: € 23,-

**Vorverkauf:**  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Marketing und Tourismus Guben e.V., Frankfurter Str. 21  
Bürgerbüro der Stadt Guben, Gasstr. 4  
Service-Partner der Lausitzer Rundschau, Frankfurter Str. 23, Guben

*Einlass und Restkarten ab 15:00 Uhr*

## Was-Wann-Wo



Bürgerservice der Stadt Guben  
Gasstraße 4, Tel.: 03561 6871 0, Fax: 03561 6871 4917,

**Service-Hotline: 03561 6871-2000**

E-Mail: [service-center@guben.de](mailto:service-center@guben.de)

### Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 16 Uhr
Dienstag	8 bis 18 Uhr
Mittwoch	8 bis 14 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 14 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr (in gerader Kalenderwoche)

### Sprechzeiten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Dienstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

## Freizeitbad - Freibad Guben

Über den Internetauftritt unter [www.guben.de/freizeitbad](http://www.guben.de/freizeitbad) können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

### reguläre Öffnungszeiten Freizeitbad:

Montag	kein öffentlicher Badebetrieb 13:00 – 15:00 Uhr Seniorenschwimmen 15:00 Uhr Vereinsschwimmen
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr bis 13:00 Uhr Schulschwimmen
Mittwoch	09:00 – 22:00 Uhr bis 10:00 Uhr Schulschwimmen
Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr bis 13:00 Uhr Schulschwimmen
Freitag	09:00 – 22:00 Uhr
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr 10:00 Uhr Babyschwimmen
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr

Zu folgenden Zeiten ist die Badnutzung durch Kursangebote eingeschränkt:

Montag	
13:30 – 14:15 Uhr	Reha-Sport
16:00 – 16:50 Uhr	Reha-Sport
18:00 – 18:45 Uhr	Aqua-Kurs
19:00 – 19:45 Uhr	Aqua-Kurs
Dienstag	
13:45 – 14:15 Uhr	Aqua-Kurs
14:00 – 14:45 Uhr	Reha-Sport
14:45 – 15:30 Uhr	Reha-Sport
18:00 – 18:45 Uhr	Aqua-Kurs
19:30 – 20:15 Uhr	Aqua-Kurs
Mittwoch	
10:00 – 11:00 Uhr	Reha-Sport
11:00 – 11:45 Uhr	Aqua-Kurs
16:30 – 17:15 Uhr	Aqua-Kurs
18:30 – 19:15 Uhr	Aqua-Kurs
Donnerstag	
12:30 – 13:15 Uhr	Aqua-Kurs
16:00 – 16:45 Uhr	Reha-Sport
18:00 – 18:45 Uhr	Aqua-Kurs
Freitag	
11:00 – 11:45 Uhr	Aqua-Kurs
16:00 – 17:00 Uhr	Reha-Sport
17:00 – 18:00 Uhr	Reha-Sport
18:00 – 18:45 Uhr	Aqua-Kurs

### Saunabereich:

Montag	13:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr nur Frauensauna

Mittwoch – Freitag	09:00 – 22:00 Uhr
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr

Am Tag des Geburtstages haben Besucher freien Eintritt.  
Für die Teilnahme am Aquakurs ist der Kauf einer 10er-Karte erforderlich. Für den Reha-Sport ist ein Rezept erforderlich. Anmeldung bei Mario König unter Telefonnummer: 0160-2027026 oder in der Flex-Fitness-Oase. Für den Reha-Sport am Montag ist die Anmeldung an Steffi Wagenknecht unter der Telefonnummer: 0176 45890926 zu richten.

## Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340, E-Mail: [bibo@guben.de](mailto:bibo@guben.de)

<b>Öffnungszeiten:</b>	Montag bis Freitag	<b>09:00 – 19:00 Uhr</b>
	Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

### Angebote

- Internetabeitsplätze
- Gemütliche Lesecken
- Veranstaltungen im Bücherfrühling und Leseherbst
- Bibliothekseinführungen
- Veranstaltungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten
- Bilderbuchkino
- Veranstaltungen zur Leseförderung
- Ständig großer Bücherflohmarkt
- Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

## Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100, [www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de)  
E-Mail: [stadt-und-industriemuseum@guben.de](mailto:stadt-und-industriemuseum@guben.de)

### Öffnungszeiten:

Januar bis März sowie November bis Dezember (Winter)

Montag	und Sams-geschlossen
tag:	
Dienstag bis Freitag:	12 bis 17 Uhr
Sonntag:	14 bis 17 Uhr (jeder 2. und 4. Sonntag im Monat)
Feiertag:	14 bis 17 Uhr

### April bis Oktober (Sommer)

Montag	und Sams-geschlossen
tag:	
Dienstag bis Freitag:	12 bis 17 Uhr
Sonntag/Feiertag:	14 bis 17 Uhr

Nach Absprache – vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen – kann auch an anderen Tagen sowie vormittags geöffnet werden.

### Sonderausstellungen:

12.05. – 29.09.2019 „Neues Bauen in Guben und Gubin. 100 Jahre Bauhaus“

Ständig über VR-Brille „Alte Handwerke“

**Museum „Sprucker Mühle“**, Mühlenstraße 5,

[www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de)

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

## Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes

des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V. im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule), Friedrich-Wilke-Platz, Tel. 03561 559-5107

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	12 bis 17 Uhr,
Sonntag	14 bis 17 Uhr
Samstag und an Feiertagen	nach telefonischer Absprache

## Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 559872 oder 547145

**Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr sowie am Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr mit täglichen Veranstaltungen geöffnet.** Die Freiwilligenagentur Guben ist zu den Öffnungszeiten erreichbar, Terminvereinbarung ist erwünscht.

Jeden Dienstag	9 bis 13 Uhr	Sprechstunde der Polizei
Jeden Mittwoch	9.30 bis 10.30 Uhr	Polnisch-Kurs
Jeden Donnerstag	9 bis 11 Uhr	Frühstück im Treff
	16 bis 18 Uhr	Aquarell-Kurs

## Wohnpark Obersprucke

Stadtteilbüro „Wohnpark Obersprucke“ - WK II, Frau Viktoriya Scheuer, Friedrich-Schiller-Straße 16 a, Tel.: 03561 5132480, Sprechstunde: Montag 09:00 - 13:00 Uhr, Donnerstag 12:00 - 16:00 Uhr, Zuständig für das **Kulturzentrum Obersprucke**, Fr.-Schiller-Str. 24  
E-Mail: stadtteilbuerowk2@guben.de

Stadtteilbüro „Wohnpark Obersprucke“ - WK IV, Frau Karin Waßmann, Brandenburgischer Ring 10, Tel.: 03561 5196161, Sprechstunde: Montag 09:00 - 11:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr, Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr  
E-Mail: stadtteilbuerowk4@guben.de

## Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255, Montag, Donnerstag 8 - 17 Uhr, Freitag 8 -12 Uhr geöffnet, [www.volkssolidaritaet.de](http://www.volkssolidaritaet.de)

## Marketing und Tourismus Guben e.V.

Touristinformation in der Frankfurter Straße 21, Tel.: 03561 3867, E-Mail: [ti-guben@t-online.de](mailto:ti-guben@t-online.de), Internet: [www.touristinformation-guben.de](http://www.touristinformation-guben.de)



### Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag von 09 bis 17 Uhr (Januar - März),  
Montag bis Freitag von 09 bis 18 Uhr (April - Dezember),  
Samstag von 9 bis 13 Uhr (ganzjährig)**

Folgender Service im Angebot: Gästeberatung und Gästebetreuung/Vermittlung von Übernachtungsangeboten/Verkauf von regionalen Produkten und Souvenirs/Ticketverkauf regionaler Veranstaltungen/Angebote zu geführten Radwanderungen/Stadtführungen

## Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665, [www.lebenshilfe-guben.de](http://www.lebenshilfe-guben.de), Sprechzeiten: Donnerstag 9 - 12 Uhr, 13 - 15 Uhr oder nach Vereinbarung. Frühförder- und Beratungsstelle, Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“, Familienentlastender Dienst, Wohnstätte für geistig Behinderte, Betreute Wohngruppe, Ambulant betreutes Wohnen.

## Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Sprechzeiten: Dienstag 8 - 12 Uhr, 13 - 18 Uhr, Donnerstag 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung.  
· Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)  
· Telefon Pflegeberaterinnen: 03562-986-15098 und 986-15099  
Sozialberaterin: 03562 986-15027

## Betreuungsverein Lebenshilfe Brandenburg e. V.

Beratung und Weiterbildung ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer und Bevollmächtigter.  
Betreuungsstelle Guben: Mittelstraße 17, Telefon: 03561 6829050, [guben@lebenshilfe-betreuungsverein.de](mailto:guben@lebenshilfe-betreuungsverein.de). Beratungszeiten: Dienstag: 9 - 12 Uhr, Mittwoch: 14 - 16.30 Uhr und nach Vereinbarung.

## Immanuel Suchthilfeverbund Guben

Die Haus Agape, Alte Poststr. 41c, ist eine soziotherapeutische Wohnstätte für mehrfachgeschädigte abhängigkeitskranke Menschen. Wir bieten außerdem im Rahmen der Eingliederungsmaßnahme nach §§ 53 u. 54 SGB XII ein Verselbstständigungswohnen an, das angegliedert an die Wohnstätte den Menschen eine selbstständige Lebensführung ermöglichen soll. Tel.: 03561 686765 [www.guben.immanuel.de](http://www.guben.immanuel.de)

## Caritas Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Berliner Straße 15/16, Tel.: 03561 548757,  
E-Mail: [KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de](mailto:KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de),  
Öffnungszeiten: Montag 10 – 16 Uhr, Donnerstag 12 – 16 Uhr. Beratungen für Klienten und Angehörige nach Vereinbarung.



23.09.2019	14 Uhr	Spielenachmittag
26.09.2019	14 Uhr	offener Gruppennachmittag
30.09.2019	10 Uhr	gemeinsames Kochen
	13:30 Uhr	Projektarbeit „Perspektiven des Alltags“

## Erziehungs- und Familienberatungsstelle „Haus Elisabeth“

des Naemi-Wilke-Stifts Guben, Wilkestraße 14, Tel.: 03561 403219, E-Mail: [beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de](mailto:beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de), kostenfreie Beratung für Familien- und Erziehungshilfe: Erziehungsberatung, Ehe- und Lebensberatung von Montag – Freitag flexibel nach individueller Absprache. [www.naemi-wilke-stift.de](http://www.naemi-wilke-stift.de)

## Begegnungszentrum Schillertreff

Haus der Familie Guben e. V., Friedrich-Schiller-Str. 16b, Tel. 03561 559872, Beratungstermine zu Flüchtlingsangelegenheiten, wie Spenden oder ehrenamtliches Engagement, können telefonisch vereinbart werden.

## Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

niedrigschwellige, kostenlose und unabhängige Beratung zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe nach dem Bundesteilhabegesetz  
BQS GmbH Döbern  
Charlottenstraße 11, 03149 Forst (Lausitz)  
Telefon: 03562 693 53000, [www.bqs-gmbh-doebern.de](http://www.bqs-gmbh-doebern.de)

## Notdienste

### Notrufe

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112), Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**, Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr, Mittwoch, Freitag: 13 – 7 Uhr, Samstag, Sonntag durchgängig

**Zahnärztlicher Notdienst** gilt für Guben, Forst und Spremberg, Tel: 01805 582223721 (kostenpflichtig)

**Notruf und Beratungstelefon für Frauen** zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 16 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

### 20.09. - 27.09.19

Dr. Daniela Schubert (Müllrose) Tel.: 033606 787860

### 27.09. - 04.10.19

Dr. Barbara Schulze (Eisenhüttenstadt) Tel.: 0152 34274556

### 04.10. - 11.10.19

DVM Karsten Beierlein (Eisenhüttenstadt) Tel.: 03364 732668

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

**21.09.2019** Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben

**22.09.2019** Adler-Apotheke, 035601 22074, Schulstraße 8, 03185 Peitz Märkische Apotheke, 03364 455050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt

**23.09.2019** Fuchs-Apotheke, 03561 52062, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben

**24.09.2019** Magistral-Apotheke, 03364 43215, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt

**25.09.2019** Neiße-Apotheke, 03561 43891, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben

**26.09.2019** Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt

**27.09.2019** Kloster-Apotheke, 033652 8052, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle

**28.09.2019** Apotheke im City-Center, 03364 413545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt

**29.09.2019** Stadt-Apotheke, 03561 2430, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben

**30.09.2019** Galenus-Apotheke, 03364 44150, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt

**01.10.2019** Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben

**02.10.2019** Punkt-Apotheke, 03364 751075, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt

**03.10.2019** Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt

**04.10.2019** Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben

**05.10.2019** Adler-Apotheke, 035601 22074, Schulstraße 8, 03185 Peitz Märkische Apotheke, 03364 455050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt

**06.10.2019** Fuchs-Apotheke, 03561 52062, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben

**07.10.2019** Magistral-Apotheke, 03364 43215, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt

**08.10.2019** Neiße-Apotheke, 03561 43891, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben

**09.10.2019** Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt

**10.10.2019** Kloster-Apotheke, 033652 8052, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle

**11.10.2019** Apotheke im City-Center, 03364 413545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt

## DRK-Blutspendetermine in Guben

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0

**Der DRK Kreisverband Niederlausitz e. V. hat für den Standort Guben und Spremberg folgende Stelle ab sofort zu besetzen: Ehrenamtskoordinator (m/w/d). Nähere Infos unter: [www.drk-niederlausitz.de](http://www.drk-niederlausitz.de), E-Mail: [guben@drk-niederlausitz.de](mailto:guben@drk-niederlausitz.de)**

**27.09.2019** 15 - 19 Uhr, Otto-Nuschke-Str. 24, DRK-Begegnungszentrum Guben

## Veranstaltungsplan DRK-Begegnungszentrum Guben

### September - Oktober

24.09.19 14 - 16 Uhr Spielenachmittag mit einer Vorleserunde für Kinder

01.10.19 14 - 16 Uhr Spielenachmittag

08.10.19 14 - 16 Uhr Spielenachmittag

14.10.19 09 - 11 Uhr Frühstückstisch (Voranmeldung bis 10. Okt.)

15.10.19 14 - 16 Uhr Spielenachmittag

ALLE VORANMELDUNGEN BITTE ÜBER FOLGENDE

TEL.-NR.: 03561 6281160 oder 03561 6281110

Wir würden uns freuen, Sie zu unseren Freizeitangeboten im DRK-Begegnungszentrum in der Otto-Nuschke-Str. 24 begrüßen zu dürfen. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine angenehme Zeit bei bester Gesundheit!

*Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte des DRK KV NL e. V. Guben - Melanie Fanghänel*

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben

Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche, jeden Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

### Katholische Kirche Guben, Reichenbach

Pfarramt Sprucker Straße 85, [www.katholische-kirche-guben.de](http://www.katholische-kirche-guben.de) Gottesdienste finden in der Kirche am Rosenweg 14 statt.

**22.09.19** 09:00 Uhr Heilige Messe, 25. Sonntag im Jahreskreis

**29.09.19** 09:00 Uhr Heilige Messe, Schutzengelfest

**06.10.19** 09:00 Uhr Heilige Messe, Erntedankfest

**09.10.19** 08:00 Uhr Seniorenmesse mit Frühstück u. geistlichem Impuls, Kapelle

**13.10.19** 09:00 Uhr Heilige Messe, 28. Sonntag im Jahreskreis

### Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche, Gemeinde Des Guten Hirten Guben

Berliner Straße, Ecke Straupitzstr. Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten. Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten.

**29.09.19** 10:00 Uhr Predigtgottesdienst im Wilke-Stift

**06.10.19** 9:00 Uhr Hl. Beichte

9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

**13.10.19** 9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

**20.10.19** 9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst und anschließend Gemeindeversammlung

### Evangelische Kirchengemeinde, Kirchstraße 2, Region Guben

**22.09.19** 10:30 Uhr Abendmahl-Gottesdienst, Klosterkirche Guben

**29.09.19** 09:00 Uhr Uhr Erntedankfest, Dorfkirche Pinnow

09:00 Uhr Erntedankfest, Kirche Groß Breesen

10:30 Uhr Erntedankfest, Johann-Crüger-Haus Coschen

10:30 Uhr Herberge zur Heimat

**06.10.19** 09:00 Uhr Erntedankfest, Dorfkirche Sembten

09:00 Uhr Erntedankfest, Dorfkirche Atterwasch

10:30 Uhr Erntedankfest, Dorfkirche Bomsdorf

10:30 Uhr Erntedankfest, Klosterkirche Guben

14:00 Uhr Erntedankfest, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz

### Heilsarmee Guben

Brandenburgischer Ring 55, jeden Sonntag 17 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack, jeden Donnerstag 10 Uhr Bibelstunde, jeden 1. Donnerstag im Monat 9 Uhr Frauenfrühstück  
Second-Hand-Shop geöffnet Montag, Mittwoch 9 - 11 Uhr, Dienstag, Donnerstag 14 - 16 Uhr. Günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise sogar neu.

Anzeigen

---